Dem Hospizverein auf die Beine geholfen

Dachau – Mit einer Spende von 10 000 Euro hat der Lions Club Dachau dem Elisabeth Hospiz Verein wieder auf eine solide finanzielle Basis geholfen. Ohne diese Spendengelder hätte es für die Sterbebegleitung im Landkreis Dachau schlecht ausgesehen.

Fast ausschließlich ehrenamtliche Betreuer arbeiten für den Hospizverein. Mit dem eigenen Pkw fahren sie in die entlegensten Dörfer, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten oder einem überlasteten Angehörigen in einer solchen extremen Situation eine kleine Pause zu verschaffen. „Menschen, die wissen, dass es zu Ende geht, haben oft einfachste Wünsche, die wir gerne erfüllen. Das ist ein Besuch auf einem Erdbeerfeld oder ein Spaziergang im Wald. Diesem Wunsch kann kein Pflegedienst nachkommen“, erklärt Irmgard Haas als Vorsitzende des Elisabeth Hospizvereins, der etwa 20 kranke Personen derzeit im Landkreis Dachau betreut.

Eine Spende an den Elisabeth Hospiz Verein: Marcus Engel, Lions-Präsident Anton Osterauer, Irmgard Haas (Vorsitzende Hospizverein), Evelyn Dieckmann (Hospizleiterin) und Wolf-Rüdiger Lange (v.l.). SH

Ziel des Vereins ist es, den Menschen mit spiritueller und sozialer Fürsorge eine lebensbejahende Einstellung zum Tod und zum Sterben zu vermitteln.

Dafür gehen die freiwilligen Helfer regelmäßig in Fortbildungen. Alle zwei Jahre wird eine Gruppe von neuen Mitarbeitern ausgebildet. Diese melden sich freiwillig und die Kurse sind immer voll. „Wir haben im Augenblick 35 Mitarbeiter, aber wir können noch viel mehr brauchen“, meinte die Hospizleiterin Evelyn Dieckmann.

Vor 17 Jahren wurde in Dachau der Elisabeth Hospizverein gegründet. Das Startgeld gab der Lions Club Dachau. Seitdem ist der damalige Lions-Präsident Wolf-Rüdiger Lange das Verbindungsglied zum Hospizverein, dem er längst als überzeugtes Mitglied beigetreten ist. „Wir sind auf Spenden angewiesen, da unsere Ausgaben nur zu einem kleinen Teil erstattet werden. Oft bekommen wir auch Spenden von Angehörigen betreuter Verstorbener, die statt Kränze am Grab für uns sammeln“, so die Hospizleiterin.

Den Scheck vom Lions Club Dachau übergaben der diesjährige Präsident Anton Osterauer, der Sekretär Marcus Engel und Wolf-Rüdiger Lange. „Wir werden mit dem dringend benötigten Geld laufende Ausgaben decken. Dazu gehören Aus- und Fortbildungen unserer Mitarbeiter, Verwaltungskosten wie die Einsatzkoordination oder auch Kilometergeld für die Fahrten mit dem eigenen Pkw zu den Patienten.sh

Weitere Spenden
erbittet der Elisabeth Hospizverein Dachau e.V. unter der Kontonummer 6 20 22 40 06 bei der Sparkasse Dachau.